

Anker zielt den Kreisverkehr zur Rheinfähre in Langst-Kierst

(RP) Der Kreisverkehr auf der Kreisstraße sei eine runde Sache, kalauerte Franz-Josef Radmacher während einer kleinen Feierstunde mit etwa 30 Gästen in Langst-Kierst. Der Vorsitzende des Heimatkreises Lank enthüllte einen Anker, der das Zentrum des Kreisverkehrs schmückt. Wenige Meter weiter liege die Rheinfähre vor Anker. Wahrscheinlich sei an dieser Stelle bereits in der Römerzeit über den Strom gesetzt worden. Zu Barbarossas Zeiten habe es auf Höhe Kaiserswerth schon eine Zollstelle gegeben. Bürgermeister Dieter Spindler lobte den Heimatkreis als Ideengeber für den geschmückten Kreisverkehr. Auch die kleinen Stadtteile würden nicht vergessen. RP-FOTO: ULLI DACKWEILER

Rhein. Post

22.9.2005

